

Persönliche Ansprechpartnerin:

Mathilde Hersemeyer,
Dipl. Sozialarbeiterin
Tel.: 06894/9 98 89-29
Mail: mathilde.hersemeyer@
Saarpfalz-Kreis.de
Fax: 06894/9 98 89-98

Anschrift:

Willi-Graf-Schule
BBZ St. Ingbert
Johann-Josef-Heinrich Straße 2
66386 St. Ingbert

Träger der
Sozialpädagogischen Begleitung im
Saarpfalz-Kreis:

Saarpfalz-Kreis

Amt für soziale Sicherung
Am Forum 1
66424 Homburg
Telefon: 06841 / 104 – 8220
Fax: 06841 / 104 – 7522

Die sozialpädagogische Betreuung der
Projekte dualisiertes BGJ und dualisierte
BGS im Saarpfalz-Kreis
werden aus Mitteln des
Europäischen Sozialfonds (ESF)
und des Saarlandes gefördert.



Sozialpädagogische Begleitung

dualisiertes Berufsgrundbildungsjahr
TECHNIK

dualisiertes Berufsgrundbildungsjahr
WIRTSCHAFT

dualisiertes Berufsgrundschuljahr
SOZIALES

am
BBZ St. Ingbert
-Willi-Graf-Schule-



Bildungsschwerpunkte:

Das **Berufsgrundbildungsjahr (BGJ)** oder **Berufgrundschuljahr (BGS)** besuchen Schülerinnen und Schüler, die die allgemein bildenden Schulen mit dem **Hauptschulabschluss** verlassen oder die **Versetzung in die Klassenstufe 9** des Hauptschulbildungsganges erreicht haben.

Das **Berufsgrundbildungsjahr** vermittelt eine **berufliche Grundbildung** in einem ausgewählten technischen oder kaufmännischen Berufsfeld.

Das **Berufgrundschuljahr** vermittelt Grundkenntnisse und Fertigkeiten für Berufe wie **Hauswirtschafter/in, Kinderpfleger/in** oder Fachkraft für **Haushaltsführung** und **ambulante Betreuung**.

Die **Dualisierung** bietet einen hohen **Praxisbezug** durch ein **betriebliches Praktikum**, das die Schüler/innen an 2 - 3 Tagen in der Woche besuchen. An den anderen Tagen erfolgt Unterricht in der Schule. Im Rahmen des Praktikums erproben die Jugendlichen den **Berufsalltag** und knüpfen wichtige Kontakte zu Ausbildungsbetrieben, wodurch die **Chancen auf einen Ausbildungsplatz** erhöht werden.

Mit dem Abschluss des BGJ/BGS ist die **Berufsschulpflicht erfüllt**, sofern kein Ausbildungsverhältnis eingegangen wird.

Sozialpädagogische Begleitung:

Schüler und Schülerinnen des dualisierten BGJ /BGS werden während **des gesamten Schuljahres sozialpädagogisch betreut**.

Die sozialpädagogische Fachkraft hilft bei

- der **Praktikumssuche**
- der **Berufswegeplanung**
- der Erstellung von **Bewerbungen**
- der Vorbereitung auf **Vorstellungsgespräche**
- der Erarbeitung **individueller Kompetenzen** und Eignungen
- Intervention bei **Schulverweigerung**

Sie gewährt daneben Unterstützung

- bei Problemen im **Praktikumsbetrieb**
- bei **persönlichen Fragen** und Problemen
- bei der Einleitung von **Anschlussmaßnahmen**
- im Kontakt zu **Jobcenter** und **Arbeitsagentur**
- bei Kontakten zur **Berufsberatung**
- bei der **Vermittlung sonstiger Beratungs- und Hilfeangebote**

Soziales Lernen und freizeitpädagogische Angebote:

In enger Kooperation zwischen Sozialpädagogen/innen und Lehrern/innen erfolgen im Laufe des Schuljahres verschiedene freizeitpädagogische Aktivitäten wie Einführungsseminare, Tagesausflüge und Veranstaltungsbesuche sowie themenbezogene Projektarbeit.

Gruppenfähigkeit und soziales Lernen werden so günstig beeinflusst und die Jugendlichen lernen, Verantwortung für sich und den Klassenverband zu übernehmen.

Auf diese Weise wird wesentlich zur Entwicklung der Ausbildungsreife und zur Förderung des Sozialverhaltens beigetragen.

Vernetzung mit Kooperationspartnern:

Die sozialpädagogischen Fachkräfte arbeiten auf eine **enge Vernetzung mit anderen Hilfsangeboten** in der Region hin, zu denen sie die Schüler/innen bei Bedarf vermitteln und begleiten.

In der Kooperation wird sehr viel Wert auf die **Entwicklung Ziel führender Perspektiven** für die Zeit nach dem dualisierten BGJ/ der BGS gelegt.